



PROTOKOLL

über die 61. Jahreshauptversammlung des Gesundheits- und Krankenpflegevereines Vorderland, am Dienstag, den 28. Mai 2019 von 19.00 – 21.05 Uhr im Vereinshaus in Röthis.

Erledigung der Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

Obfrau Gertrud Blum eröffnet die Sitzung und begrüßt die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder, Gäste und Interessierten, die Heimhelferinnen, die MOHI-Frauen, das Schwesternteam, die Beiratsmitglieder, die Kassaprüfer und verschiedenen ehrenamtlichen Helfer.

Ein besonderer Gruß gilt ihrem Team und den Beiratsmitgliedern. Persönlich begrüßt werden Bgm. Karl Wutschitz, Sulz, Bgm. Philibert Ellensohn, Viktorsberg, Bgm. Steve Mayer, Fraxern, Bgm. Kilian Tschabrun, Zwischenwasser, sowie Vbgm. Renate Stadelmann, Röthis

Ebenso begrüßt sie den kürzlich zurückgetretenen Landesobmann Herbert Schwendinger, die Abordnung der Lebenshilfe Batschuns, Vertreter der Nachbarvereine Michael Morscher und Barbara Klocker, Rankweil; Astrid Breuß, Laterns sowie Veronika Brandner, Pflegeleitung Klaus Weiler Fraxern, Tanja Riedmann, Pflegeleitung VorderlandHUS und Pfarrer Felix Zortea, Muntlix. Das Ehrenmitglied Walter Kopf ist ebenfalls anwesend.

Entschuldigt haben sich unter anderem LR Katharina Wiesflecker; Bgm. Roman Kopf, Erich Gruber Geschäftsführer des „Vorderlandhus“; D. Zimmermann, Dietmar Illmer, Maria Nägele, Fidel Elsensohn und Margit Pfanner.

Ein Dank gilt den Helfern für den Blumenschmuck und die Saaltechnik.

2. Gedenken an die seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder

Karl Heinzle verliest die Namen der seit der letzten JHV verstorbenen Vereinsmitglieder. Zu diesem Totengedenken erheben sich die Versammelten.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 20.03.2018

Das Protokoll der 60. Jahreshauptversammlung vom 20.03.2018 liegt seit 18.30 Uhr auf und konnte eingesehen werden, daher kann die Verlesung entfallen.

Das Protokoll wird von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt.

Die Schriftführerin Annelies Scherrer ist schwer erkrankt und kann ihr Amt nicht mehr ausführen. Sie war der gute Geist im Verein und hat sehr viel für diesen geleistet. Ein herzliches Dankeschön an sie!

4. Berichte

a) Obfrau Gertrud Blum

Es war ein herausforderndes Jahr mit vielen personellen Veränderungen, unter anderem die Kündigung von Patrizia Künz. Die Nachfolge von Edith Bechter konnte erst nach der zweiten Ausschreibung bestimmt werden. Die Wahl fiel auf Michael Gau; dieser übernimmt die Leitung ab 1. August

Die Teammitglieder Judith Dietrich und Marion Ammann haben aus persönlichen Gründen den Dienst quittiert. Im Jahr 2019 neu eingetreten sind Melinda Molnar, Aida Dinic und Barbara Kopf.

Im Bereich Case Management ist das Stundenausmaß auf 85% erhöht worden.

Die Eröffnung des Mitröthnerhus war am 1.4.2019; für dieses wurden zwei neue Heimhelferinnen eingestellt: Melanie Maier und Anja Sumper. Derzeit sind noch zwei Plätze zu vergeben.

Neben der Arbeit blieb aber auch Zeit für andere Aktivitäten:

Heilungsgottesdienst

Ausflug nach Sibratsgfall

Jahresabschluss in der Falben Stube

Bastelnachmittag bei Scheidbach Martina in der Naturwerkstatt

Die Obfrau bedankt sich für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden und die Landesregierung.

Ihr Dank gilt auch den ehrenamtlichen Helfern:

Gerda Schnetzer – Betreuung der Homepage,

Oswald Knünz – Autobetreuung

Werner Schnetzer – Fotos

Ludwig Welte und Karl Heinzle – Pflegebettentransport

und auch den anderen Ehrenamtlichen, die zum Beispiel die Einladungen austragen.

Anschließend bittet Gertrud Blum die Teammitglieder für eine persönliche Vorstellung auf die Bühne:

Edith Bechter, Andrea Herburger, Barbara Kopf, Melinda Molnar, Christine Wilhelm, Brigitte Summer, Sabine Willam, Ulrike Jenny, Aida Dindic, Michael Gau

MOHI: Daniela Beck, Barbara Fechtig,

Vier Heimhelferinnen: Anja Sumper, Margit Beck, Melanie Maier, Carmen Keckeis

Jutta Weiss und Sabine Frick-Längle sind entschuldigt.

b) Karl Heinzle berichtet von der Raumteilung in den bestehenden Räumlichkeiten – dadurch gibt es nun ein separates Besprechungszimmer. Außerdem wurden Jalousien zur Beschattung angeschafft.

c) Kassier Oswald Kiechle

Oswald erläutert mittels Power-Point-Präsentation den Rechnungsabschluss 2018. Die durchgeführte Werbung hat 130 neue Mitglieder gebracht, derzeitiger Stand sind 1.438 Mitglieder. Die Fördersummen sind erhöht worden.

In Summe ergeben sich

Einnahmen von € 903.561,29 und Ausgaben von € 889.931,84 - dies bedeutet einen Überschuss von € 13.629,45.

Er entschuldigt sich für die falschen Anreden und Adressen bei der diesjährigen Aussendung – dies hängt mit der Programmumstellung zusammen und sollte nächstes Jahr nicht mehr vorkommen.

d) Pflegeleitung DGKS Edith Bechter

Sie richtet ein herzliches Willkommen an alle Anwesenden und ein großes Dankeschön an ihr Team.

2018 fanden ca. 6.000 Hausbesuche nur in der Pflege statt, dazu kommen noch die anderen Besuche und die Stunden der Heimhelferinnen.

Anhand eines Beispiels, der Ablauf bei einem Hausbesuch, erläutert Edith die vielfältige Arbeit der einzelnen Teammitglieder.

Sie bedankt sich auch bei den Angehörigen der zu Pflegenden für die Mithilfe, beim Vorstand und ihrem Team nochmals ganz herzlich.

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Franz Ludescher und Maria Nägele haben am Dienstag, 21. Mai 2019 die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 vorgenommen. Die Buchhaltung ist sauber und übersichtlich geführt – ein Dank dafür an den Kassier Oswald Kiechle. Franz Ludescher verliest den Prüfbericht (Anhang) und stellt an die Versammlungsteilnehmer den Antrag, den Kassier und die Vorstandsmitglieder zu entlasten.

6. Entlastung des Kassiers, der Obfrau und des Vorstandes

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

7. Wahl von Vorstandsmitgliedern

Oswald Kiechle bleibt dem Verein dankenswerterweise als Kassier erhalten. Gertrud Blum scheidet als Obfrau aus, ebenso Karl Heinzle als Vizeobmann. Annelies Scherrer kann aus gesundheitlichen Gründen das Amt als Schriftführerin nicht mehr ausüben. Diese drei Funktionen müssen daher nachbesetzt werden. Dazu übergibt Gertrud Blum den Vorsitz an BGM Karl Wutschitz. Er übernimmt den Vorsitz und begrüßt alle Anwesenden. Es freut ihn, dass so viele der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt sind – dies ist eine Wertschätzung des Vereines. Der Wahlvorschlag ist, dass zuerst der neue Obmann, die neue Obfrau, gewählt wird und die restlichen Mitglieder dann in einem Block – dies wird genehmigt.

Wahlvorschlag:

Obmann: Kurt Breuß

Er wird mit Handzeichen einstimmig gewählt.

Kurt nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Obmann-Stellvertreter: Norbert Schnetzer

Schriftführerin: Brigitte Pöder

Einstimmige Wahl

Als Kassier wird Oswald Kiechle ebenfalls für weitere 5 Jahre als Vorstandsmitglied gewählt.

Karl Wutschitz bedankt sich für die Mitarbeit von Annelies Scherrer, die mit Leib und Seele den Verein unterstützt hat.

In einer Dankesrede würdigt er die scheidende Obfrau Gertrud Blum und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Danach übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den neuen Obmann Kurt Breuß. Kurt ist sich bewusst, dass er in große Fußstapfen tritt; er wird sich mit seinem Team um die Fortführung der bisher sehr guten Arbeit bemühen.

8. Allfälliges

Bgm. Karl Wutschitz:

Er bedankt sich im Namen der Gemeinde Sulz und der Nachbargemeinden beim Verein für den Einsatz. Es ist bewundernswert, was das ganze Team leistet. Es ist sehr wichtig, dass es möglichst viele Vereinsmitglieder gibt; das Aufgabengebiet ist sehr groß und benötigt dementsprechend große Unterstützung.

Landesobmann Hermann Schwendinger

Er richtet ein herzliches Grüßgott an alle Anwesenden.

Wie schon bekanntgegeben, ist er als Landesobmann zurückgetreten; sein Nachfolger ist Wolfgang Rothmund aus Koblach

Das Vorderland ist sehr gut organisiert, die ehrenamtlichen Funktionäre sind sehr aktiv, was für den Verein sehr wichtig ist ebenso wie die vielen Mitglieder.

So können die zu Pflegenden bestmöglich betreut werden.

Ein herzliches Dankeschön an Edith Bechter und alles Gute für den neuen Leiter Michael Gau.

Pfarrer Felix Zortea

Er bedankt sich für die Einladung; dankt der scheidenden Obfrau und dem ganzen Team für den Einsatz. Es ist wichtig, dass pflegebedürftige Personen gut unterstützt werden. Er wünscht dem Verein weiterhin alles Gute und Gottes Beistand.

Astrid Breuß, GKPVLaterns

Danke für die Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Laterns, ohne diese wäre eine kontinuierliche Pflege nicht mehr gewährleistet gewesen - es ist eine ganz tolle Zusammenarbeit.

Sie gratuliert dem neuen Obmann und den neuen und alten Vorstandsmitgliedern.

Als letzten Punkt der Jahreshauptversammlung werden von der Frastner Bühne noch drei Sketche aufgeführt.

Gertrud Blum
Obfrau
Kurt Breuß
Obmann

Brigitte Pöder
Schriftführerin